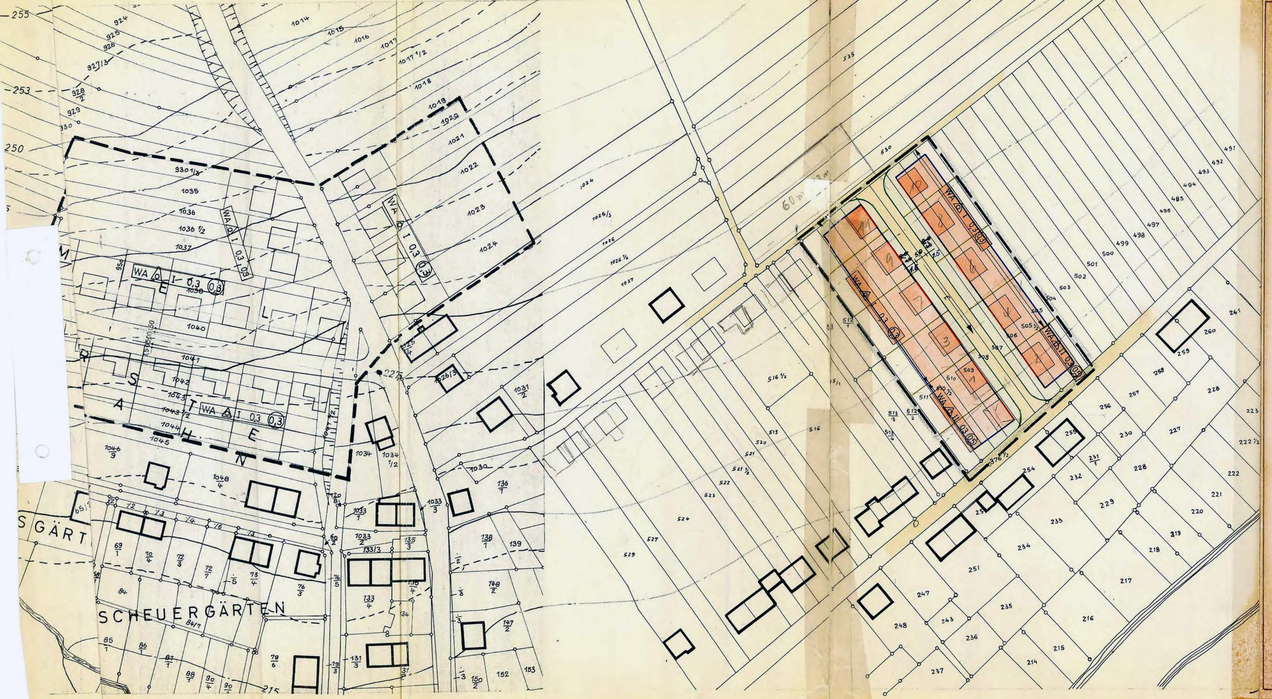
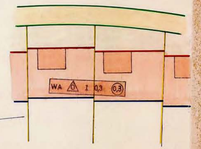


ZEICHENERKLÄRUNG

GELTUNGSBEREICH	
BESTEHENDE GEBÄUDE	
BESTEHENDE STRASSEN	
GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
HÖHENSCHICHTLINIEN	225
OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZUL.	A
NUTZUNGSART ALLGEMEINES WOHNGEBIET	WA
GRUNDFLÄCHENZAHL	0,3
GESCHOSSZAHL ALS HÖCHSTGRENZE	I
ZWINGEND	(I)
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	(0,3)
GEPL. STRASSEN	
STRASSENRAUM	
BAULINIE	
BEBAUUNGSTIEFE	
BAUGRENZE	
GEPL. GRUNDSTÜCKSGRENZEN	



Bebauungsplan (Satzung)

"Am Kastler Weg" der Gemeinde Herbitzheim.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Dezember 1964 beschlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Herbitzheim durch den Landrat in St. Ingbert.

Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des BBauG

1	Geltungsbereich	lt. Zeichnung
2	Art der baulichen Nutzung	
2.1	Baugebiet	WA allgemeines Wohngebiet § 1 Abs. 2 BauNVO. - WA - § 4 BNVO.
2.1.1	zulässige Anlagen	Wohngebäude, Läden, Schank- und Speisewirtschaften, nicht störende Handwerksbetriebe, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke § 4 Abs. 2 BauNVO.
2.1.2	ausnahmsweise zulässige Anlagen	Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, Anlagen für Verwaltung sowie sportliche Zwecke, Gartenbaubetriebe, Ställe für Kleintierhaltung, § 4 Abs. 3 BauNVO.
3	Maß der baulichen Nutzung	
3.1	Zahl der Vollgeschosse	1-geschoßig bzw. zweigeschoßig lt. Zeichnung, 1-geschoßig Dachneigung bis 45°, ~~wenn Kniestock, dann max. 0,65 m.~~ 2-geschoßig Dachneigung 10° bis 30°.
3.2	Grundflächenzahl	WA 0,3 § 17 Abs. 1 BauNVO {I-geschoßig WA 0,3 / I-geschoßig ~~WA 0,4~~} (§ 17(1) BNVO)
3.3	Geschoßflächenzahl	WA 0,3 bzw. 0,5 § 17 Abs. 1 BauNVO {I-geschoßig WA 0,3 / I-geschoßig WA 0,5} (§ 17(1) BNVO)
4	Bauweise	offen § 22 Abs. 1 BauNVO
5	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	
5.1	Baulinie	lt. Zeichnung
5.2	Baugrenze	lt. Zeichnung
5.3	Bebauungstiefe	lt. Zeichnung
6	Stellung der baulichen Anlagen	lt. Zeichnung; Garagen sind innerhalb des Baufeldes und mindestens 6,0 m hinter der vorderen Grundstücksgrenze zu errichten.
7	Mindestgröße der Baugrundstücke	400 m²
8	Verkehrsflächen	lt. Zeichnung

Ausfertigung der Genehmigung

GEMEINDE HERBITZHEIM

BAULEITPLAN / BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE AM KASTLER WEG

MASSTAB 1 : 1000

ST. INGBERT, DEN 30.6.1965 DER LANDRAT PLANUNGSSTELLE

IM AUFTRAGE

Die gemäß § 2 Abs.6 BBauG erforderliche öffentliche Auslegung des Planentwurfes erfolgte in der Zeit vom 3.6.66 bis zum 4.7.1966.
Die Offenlegung des Planentwurfes wurde am 25.Mai66 ortsüblich bekanntgemacht.

Herbitzheim, den 24.8.1966 Der Bürgermeister

- Fromm -

In der Sitzung des Gemeinderates vom 22.7.1966 ist der Plan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden.

Herbitzheim, den 7. 9. 1966
Der Bürgermeister
gez. Fromm

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
SAARLAND
Der Minister
für öffentliche Arbeiten
und Wohnungsbau
-Landesplanung-
Az. IV A-7-4273/66 (6649)
Saarbrücken, den 8.11.1966

i. A.
Lischer
Regierungs-Bauassessor

f.d.R.
St. Ingbert, den 15. Sept. 1966
Der Landrat:
Im Auftrage:

Die öffentliche Auslegung des Planes gemäß § 12 BBauG erfolgte in der Zeit vom 20. März bis zum 20. März 1967. Die Genehmigung und die Schlußauslegung sind am 15. März 1967 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Damit ist der Plan rechtsverbindlich.

Herbitzheim, den 15.3.1967 Der Bürgermeister

- Fromm -